

Milchwerke Berchtesgadener Land: Auszeichnung für vorbildliche Nachhaltigkeit

Die Milchwerke Berchtesgadener Land eG wurden für ihr vorbildliches Energiemanagement mit der Urkunde des Klima- und Umweltpakts Bayern ausgezeichnet.

In einer feierlichen Zeremonie wurden die Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG in Piding erneut für ihr herausragendes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit geehrt. Im Rahmen des Klima- und Umweltpakts Bayern überreichte Landrat Bernhard Kern der Genossenschaft eine Urkunde des Umweltministeriums. Diese Auszeichnung ist ein Zeichen der Anerkennung für die vorbildlichen Bemühungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen und die Verantwortung für Umwelt und Klima ernst nehmen.

Die Nachhaltigkeit hat sich in den Milchwerken als zentraler Leitwert etabliert. Bereits seit 2016 beteiligen sich die Milchwerke an der Initiative der Bayerischen Staatsregierung, die seit 1995 besteht. In der jüngsten Auszeichnung wird besonders das innovative Energiemanagement gewürdigt, bei dem die Abwärme der betriebseigenen Energiezentrale sowohl zum Erhitzen der Milch genutzt wird, als auch zur Beheizung aller Gebäude am Unternehmensstandort. „Ihre Bestrebungen sorgen für mehr Energieeffizienz und senken damit den Energieverbrauch“, erklärte Landrat Kern und hob die Bedeutung dieses Engagements für das positive Image der Molkerei und der Region hervor.

Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Die Milchwerke haben sich nicht nur der Energieeffizienz verschrieben, sondern setzen seit dem Jahr 2017 auch auf den Verzicht von Glyphosat auf ihren Wiesen und Ackerflächen. Diese Maßnahmen sind Teil eines ganzheitlichen Ansatzes zum Schutz der einzigartigen Kulturlandschaft und der Artenvielfalt im Alpenraum. Die Molkereigenossenschaft bietet darüber hinaus umweltfreundliche Verpackungen an, die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Alles in allem zeigt das Unternehmen eine umfassende Verantwortung, die weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

Landrat Kern bedankte sich herzlich für das Klima- und Umweltbewusstsein, das die Milchwerke demonstrieren, und wünschte dem Team weiterhin viel Erfolg. Diese Anerkennung ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch eine Bestätigung für die kontinuierlichen Bemühungen zum Erhalt der einzigartigen Landschaft zwischen Watzmann und Zugspitze. Regelmäßig veröffentlicht die Genossenschaft seit 2013 einen Nachhaltigkeitsbericht, um ihre Fortschritte und Maßnahmen dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

Zusätzlich ist das Unternehmen nun im Besitz eines Umweltmanagementsystems nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme), was eine externe Prüfung ihres Nachhaltigkeitsengagements ermöglicht. Diese zusätzlichen Schritte zeigen, dass die Milchwerke nicht nur Lippenbekenntnisse abgeben, sondern ernsthaft und transparent in ihrem Bestreben sind, einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten. Für diesen Einsatz wurden sie bereits zum zweiten Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet, was die Bedeutung ihrer Arbeit unterstreicht und deren Vorbildfunktion in der Branche hervorhebt.

Die Auszeichnung im Rahmen des Klima- und Umweltpakts Bayern stellt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg der Milchwerke Berchtesgadener Land dar, die nicht nur Milch erzeugen, sondern auch aktiv zum Schutz ihrer Umgebung und

der Natur beitragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de